

**GALERIE LISI HÄMMERLE**  
ANTON-SCHNEIDER-STR. 4A  
A-6900 BREGENZ  
T + F +43 (0)5574 52452  
MOBIL +43 (0)676 3158104  
<http://www.galerie-lisihaemmerle.at>  
[galerielisihaemmerle@tele2.at](mailto:galerielisihaemmerle@tele2.at)

2007-05-19

Presse-Information

Ausstellung: **Yussuf/Cermak**

**Katherina Olschbaur - Lorenz Helfer**

26.05. – 19.06.2007

Eröffnung 26.05., 20 Uhr

Einführende Worte: **Monika Helfer**, Schriftstellerin

Öffnungszeiten: Mi – Sa 10 – 12 u. 15 – 19 Uhr



**Katherina Olschbaur (alias Pola Tostaki)**

Konzept: **Yussuf**

Während ihres 4-monatigen Aufenthaltes in Israel wohnte und arbeitete Katherina Olschbaur in verschiedenen Hotels in Jerusalem. In ihrem Konzept von den

„7 Leben des Yussuf II“,

nimmt sie Bezug auf Else Lasker Schülers Werk, in dem die Schriftstellerin das fiktive Land Theben entwirft, es verherrlicht und ausschmückt. Else Lasker-Schüler selbst wird jedoch eine wirkliche Heimat verwehrt, sie bleibt im Exil, auch in ihrem letzten Aufenthaltsort Jerusalem.

Katherina Olschbaur findet sich selbst in der Rolle „Yussuf II wieder. Sie verwendet die Hotelzimmer als Bühne. Jedes Zimmer ist Schauplatz eines rauschenden Festes. Die Künstlerin zeigt in der Ausstellung Objekte - Momentaufnahmen - dieser 7 Feste, in Glas festgehalten.

Am 23. Februar erhielt ich eine E-Mail der Künstlerin, aus der sich ein erstes Ideen-Konstrukt abzeichnete, welche ich hiermit auszugsweise weitergeben darf:

„.....das philosophische Projekt beschreibt ein Leben im Exil, in dem die Räume immer provisorisch bleiben. Die 7 Leben des Prinzen Yussuf sind also jeweils Dokumente oder Entwürfe von 7 Nächten in den besten und teuersten Hotels, die nicht umsonst **"dream resorts"** genannt werden. Der Traum einer Heimat erfüllt sich immer nur für eine Nacht, in der gefeiert wird, als ob es die einzige und letzte Nacht des Lebens wäre. Sie sind Dokumente eines Lebens, das sich unmittelbar preisgibt und erfüllt, weil es keine andere Sicherheit kennt. Dazu kam mir dann die Idee für unsere Ausstellung. Ich wünsche mir, dass wir im Rahmen der Ausstellung ein Hotelzimmer mieten, eine Suite, - in einem Hotel der Stadt - und dort ein riesiges orientalisches Fest zu Ehren Yussufs feiern- des Eigentlichen - Else Lasker Schülers, - (mein Yussuf ist nur eine Auffassung) . Dort wird die ganze Nacht gefeiert, gespielt, getrunken, es gibt Musik, wir laden alle Leute ein, alle Freunde, auch wenn sie in New York oder Kuala Lumpur wohnen. Es wird ein grandioses dekoriertes Fest des Rausches, der Inszenierung, und es wird unvergesslich und verrückt!“

Dieses Fest werden wir zur Festspielzeit in Bregenz organisieren, Ort und Zeitpunkt sind noch unklar.

Lisi Hämmerle

### **Katherina Olschbaur**

1983 geboren in Bregenz am Bodensee

2001 Studium an der Universität für Angewandte Kunst, Wien, Malerei bei C.L.Attersee und Johanna Kandl

Bühnen- und Filmgestaltung bei Bernhard Kleber

2005 Auslandssemester Wimbledon School of Art, London

2006/

2007 viermonatiger Aufenthalt und Stipendium in Tel Aviv, Jerusalem, Israel

### **Ausstellungen/Beteiligungen**

2007 „13 Tage staubiger Grund“ Raum Blumen, Stubenring 20, Wien

2007 Tease Art Fair, Köln, Galerie Lisi Hämmerle, Bregenz

2006 „Bon Appetit“ Galerie Lisi Hämmerle, Bregenz

„Real - Junges Österreich“ Kunsthalle Krems

„The Essence!! Ausgewählte Arbeiten der Universität“ MAK Wien

„Sommerfrisch - 13 Positionen“ Galerie Artmark, Wien

„Remapping Mozart - Partitur und Karte“

Projekt zu Mozart Nationalsozialismus, Exil, Republik

(mit Lisl Ponger, Nora Landkammer, Deniz Soezen, Julia Seyr, Melanie Merz)

Ausstellung im Rahmen von „Auf zum Kampfe! Auf zum Streite!“,

Stuwerviertel, Wien

« An die Feindin :Mordkleid » Rundgang, Universität für Angewandte Kunst

2005 Gruppenausstellung, Galerie Mark, Spittal am Pyhrn

„Loving Servant's Eye“ Eintages Schau / WSA Room London

2004 „Unsichere Himmel - 20 Jahre Wiener Studio für Experimentellen

Animationsfilm“ Galerie Stadtbild und Künstlerhauskino, Wien

„Show . Atterseeklasse (Serie „Infantinnen, Bühnen“ ) Stadtbild Galerie "Kino der Kälte" Museumsquartier, Wien

- 2003 „ZOOM“ Galerie Taxispalais, Innsbruck
- „Junge Kunst - Junger Wein“ Verkostung und Serie „Ritte“, MAK Wien
- 2006 Sonderausgabe Magazin Context, zum Tod von Ilan Halimi, Portrait I. Halimi
- 2003 Preis des Stigl Bier Etikettenwettbewerbs „Serie fröhliche Säufer“

### **Teilnahme an Filmfestivals**

- 2006 Woman´s Film Festival Seoul, Korea
- 2005 Wffis Rehovot Filmfestival, Tel Aviv, Israel
- 2005 Diagonale, Graz
- 2005 Festival des Films des femmes, Lilles, France
- 2005 Tricky Women, Votivkino Wien
- 2003 Tricky Women, Votivkino, Wien
- 2002 up and coming, Hannover, D